



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

## Pressemitteilung

Die Allgäuer Moorallianz präsentiert:

### Moor-Art des Monats Mai – die Mehlprimel

Die Mehlprimel (*Primula farinosa*) ist im Mai eine der ersten Blüten im jungen Grün der Streuwiesen in den Allgäuer Mooren. Auffallend an dieser kalkliebenden Streuwiesenart ist ein gelber Ring in der Mitte der zarten rosa bis rotlila Blüten. Die bodennahen Blätter haben auf der Unterseite einen mehlig-weißen Belag – daher kommt der Name Mehlprimel.

Auf diesen Veranstaltungen der Allgäuer Moor-Erlebnisführer und –innen können Naturliebhaber und Moorbegeisterte die Mehlprimel selbst betrachten:

#### **19.05.2014, 19-12.30 Uhr: Der Knabe im Moor und andere Sagengestalten**

Wie es der Titel bereits andeutet: Sagen und Märchen wollen uns die Entstehung der Moore mit ihrer phantastischen Flora in einfacher Weise näher bringen. Wie kam der Sonnentau wohl zu seinem Namen? Was haben sie mit der Eiszeit aber auch mit dem Klima zu tun? Interessierte erfahren Märchenhaftes und Geschichtliches zu den Allgäuer Mooren im Bereich des Hopfensees.

**Treffpunkt:** Parkplatz unterhalb der Gaststätte Wiesbauer

**Ansprechpartner:** Winni Gößler, Moor-Erlebnisführer

Tel.: 08362 / 986565, [winnigoessler@gmx.de](mailto:winnigoessler@gmx.de)

**Anmeldung:** Füssen-Tourismus bis 9 Uhr vor der Führung, Tel.: 08362 / 938522

**Kosten:** Erw. 8,- €, mit Kur-/Gästekarte 3,- €, Königscard frei

#### **22.05.2014, 19-21 Uhr: Moorbrisanz in Kleintiroal – Moore und die bäuerliche Kultur im Allgäu**

Sulzschneid – ein kleiner aber besonderer Ort im Allgäu: Moorerlebnisführer und Kabarettist Walter Sirch führt die Teilnehmer in die bäuerliche Kultur des Allgäus ein und berichtet über Begegnungen mit Irrlichtern und Brückenpudeln. Er erklärt, wie die Milch ins Allgäu kam und was ein „Wasabockad“ ist. Festes Schuhwerk (es kann schon mal nass werden) und Wanderkleidung (Regenschutz) sind erforderlich.

**Treffpunkt:** Kirche in Sulzschneid

**Anmeldung:** Walter Sirch, Moor-Erlebnisführer, Tel.: 08349 / 777, [sirch.sulzschneid@t-online.de](mailto:sirch.sulzschneid@t-online.de)

**Kosten:** keine; Spende für den Naturschutz erwünscht

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
[www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de)

Tel.: 08342/911-465  
Fax: 08342/911-97430  
[Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de](mailto:Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de)

Marktoberdorf, //12.05.2014



allgäuer moorallianz  
oooooooo

**30.05.2014, 15-17 Uhr: Schatzkästlein Kirchthaler Filz**

Die Juwelen der Allgäuer Landschaft im Kirchthaler Filz führt Moorerlebnisführer Otto Schrägle vor. Er entführt mit Sagen und Märchen in die Welt der Moore und zeigt, was in den artenreichen Streuwiesen krecht und fleucht und durch die Lüfte schwebt.

**Treffpunkt:** Bahnhof Seeg

**Ansprechpartner:** Otto Schrägle, Moor-Erlebnisführer

**Anmeldung:** Otto Schrägle, Tel.: 08364 / 8730,  
otto-schraegle@freenet.de

**Kosten:** Erw. 5,- €, Jugendliche: 3,- €, Kinder bis 6 Jahre frei

Die Moore im Allgäu sind wahre Juwelen – viele der hier vorkommenden Arten sind einzigartig. Beispielsweise finden sich hier über 100 stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Allgäuer Moorallianz präsentiert jeden Monat eine Moor-Art des Monats und macht Vorschläge, wann und wo diese Arten bestaunt werden können. Weitere Veranstaltungen der Allgäuer Moorerlebnisführer und -innen sind im Moorkalender unter [www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de) zu finden.

Der Teilbereich Ländliche Entwicklung der Allgäuer Moorallianz wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.